



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4,
Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,
Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de
E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

11. März 2016

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

Neu seit 27.05.2015: 116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag,	11.03.2016	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Samstag,	12.03.2016	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Sonntag	13.03.2016	Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen	07391/755631
Montag,	14.03.2016	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Dienstag	15.03.2016	Apotheke Dr. Mack, Schillerstr., Munderkingen	07393/9546740
Mittwoch	16.03.2016	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Donnerstag,	17.03.2016	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Freitag,	18.03.2016	Apotheke Dr. Mack, Rottenacker	07393/4111
Samstag,	19.03.2016	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391/7026-0
Sonntag	20.03.2016	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Montag,	21.03.2016	Apotheke Dr. Mack, Marktstraße, Munderkingen	07393/91140
Dienstag	22.03.2016	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Mittwoch	23.03.2016	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Donnerstag,	24.03.2016	Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen	07391/755631
Freitag,	25.03.2016	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

Zum Nachdenken!
Wenn es eng wird,
suchen viele das Weite. (Erhard Horst Bellermann)

Termine auf einen Blick

Mittwoch, 16.03.2016

Müllabfuhr

**Freitag, 18.03.2016
17.30 – 18.30 Uhr**

**Pfarrbibliothek geöffnet
Pfarrhaus**

**Samstag, 19.03.2016
07.30 Uhr, Klosterkirche**

Josefswallfahrt

**Samstag, 19.03.2016
20.00 Uhr, Sportheim**

**Sportverein Untermarchtal
Jahreshauptversammlung**

Mittwoch, 23.03.2016

**Müllabfuhr + Abholung der
Gelben Säcke**

-Voranzeige-

Dienstag, 05.04.2016

Leerung der BLAUEN TONNE

**Freitag, 08.04.2016
20.00 Uhr, Sportheim**

**Narrenzunft Untermarchtal
Jahreshauptversammlung**

Im Monat Februar 2016 wurden beim Standesamt Untermarchtal folgende Sterbefälle beurkundet:

Paula Mezger, genannt Schwester Helwiga, wohnhaft in Untermarchtal, Pflegeheim Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 14.02.2016 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 04/2016

Emma Maria Bürkle, genannt Schwester Armella, wohnhaft in Untermarchtal, Pflegeheim Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 29.02.2016 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 06/2016

Folgende Eheschließung wurde beim Standesamt Ehingen beurkundet:

Marcus Frankenhauser, Untermarchtal, Lindenweg 10
und
Lea Link, Untermarchtal, Lindenweg 10

Wir gratulieren herzlich und wünschen den Neuvermählten alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.
Die Gemeindeverwaltung

Neue / Alte Bushaltestelle am Kindergarten

Die Bushaltestelle am Kindergarten wurde jetzt durch das Landratsamt wieder in den Haltestellenplan des Busverkehrs aufgenommen. Zunächst sollte mit dieser zusätzlichen Haltestelle die Anbindung unserer Gemeinde an den Wochenenden erleichtert werden. Es halten jetzt aber auch Busse an den Wochentagen. Anzumerken ist, dass die Einrichtung der Haltestelle nicht im Zusammenhang mit den aufgenommenen AsylbewerberInnen steht, sondern, wie bei der Einrichtung von neuen Bushaltestellen erforderlich, bereits seit über einem Jahr vorbereitet und geplant wurde.

Ihre Gemeindeverwaltung

Landtagswahl am 13.03.2016

Liebe Mitbürger,

wie Sie alle wissen, findet am kommenden Sonntag die Landtagswahl für Baden-Württemberg statt. In den letzten Tagen und Wochen gab es vielfältige Informationen zu dieser Wahl und ich möchte deshalb hier nicht auf Einzelheiten eingehen.

Ich hoffe Sie haben erkannt, wie wichtig es ist, dass jeder einzelne auch sein Wahlrecht ausübt? Dieses Mal glaube ich sogar, dass es noch wichtiger geworden ist zur Wahl zu gehen und zwar deshalb, weil sich möglichst alle mit Ihrer Stimme positionieren sollten, um nicht zuzulassen, dass extreme Meinungen stärker gewichtet werden, als sie es tatsächlich sind. Demokratie funktioniert dann am besten, wenn sich möglichst viele beteiligen.

Es ist richtig, dass momentan mehr Probleme gegeben sind als zu anderer Zeit, aber ich bin überzeugt davon, dass die Bewältigung besser gelingt, wenn die Bevölkerung zusammen steht und sich nicht durch Schlagworte blenden lässt.

Die Möglichkeit zur Wahl gehen zu können ist ein Geschenk, das unsere Gesellschaft für jeden Berechtigten bietet. Nehmen Sie das Geschenk an und nehmen Sie auch die Verantwortung an, die diesem Geschenk innewohnt.

Der Aufwand ist wirklich nicht groß, denn der Gang zu Wahlurne dauert nur wenige Minuten und die Ausübung des Briefwahlrechtes ist kostenlos.

Deshalb bitte ich darum, dass Sie am Sonntag zur Wahl gehen!

Herzlichen Dank im Voraus!

Ihr Bürgermeister
Bernhard Ritzler



Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen

Bekanntmachung

Feststellung der Jahresrechnung 2015

Die Verbandsversammlung hat am 02.03.2016 das Ergebnis der von der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen aufgestellten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 gem. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 03.10.1983 (Ges. Blatt S. 577) wie folgt festgestellt:

1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2015:

		Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Insgesamt VwH + VmH
		- in € -	- in € -	- in € -
1.	Soll-Einnahmen	70.776,35	147.118,00	217.894,35
2.	Neue Haushaltseinnahmereste	0	0	0
3.	Zwischensumme	70.776,35	147.118,00	217.894,35
4.	Ab: Haushaltseinnahmereste VJ	0	0	0
5.	Bereinigte Soll-Einnahmen	70.776,35	147.118,00	217.894,35
6.	Soll-Ausgaben	76.776,35	147.713,00	224.489,35
7.	Neue Haushaltsausgabereste	6.000,00	19.316,37	25.316,37
8.	Zwischensumme	82.776,35	167.029,37	249.805,72
9.	Ab: Haushaltsausgabereste VJ	12.000,00	19.911,37	31.911,37
10.	Bereinigte Soll-Ausgaben	70.776,35	147.118,00	217.894,35
11.	Differenz 10 ./ 5 Fehlbetrag	0	0	0
	nachrichtlich:			
12.	Planzahlen 2015	71.700,00	150.000,00	221.700,00

2. Die Jahresrechnung 2015 mit einem **"Überschuss/Fehlbetrag"** i.H.v. 0,00 € abzuschließen.

3. Zustimmung zur Vermögensrechnung 2015

		Stand 1.1.2015 €	Zugang 2015 €	Abgang 2015 €	Stand 31.12.2015 €
a) Beteiligungen	=	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Kapitaleinlagen der Verbandsgemeinden	=	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Geldanlagen	=	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Allgemeine Rücklage	=	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Folgenden Schuldenstand festzustellen					
a) Kredite vom Kreditmarkt	=	2.041.352,02	0,00	147.118,00	1.894.234,02
b) Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	=	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Feststellung folgender Reste:					
a) Haushaltsreste im Verwaltungshaushalt auf					6.000,00 €
b) Haushaltseinnahmereste im Vermögenshaushalt auf					0,00 €
c) Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt auf					19.316,37 €
d) Kasseneinnahmereste insgesamt auf					- 450,65 €
e) Kassenausgabereste insgesamt auf					11.195,18 €
6. Die Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2015 wird auf endgültig festgesetzt.					69.912,35 €

Munderkingen, 02.03.2016

-

gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

In-Kraft-Treten des Bebauungsplans

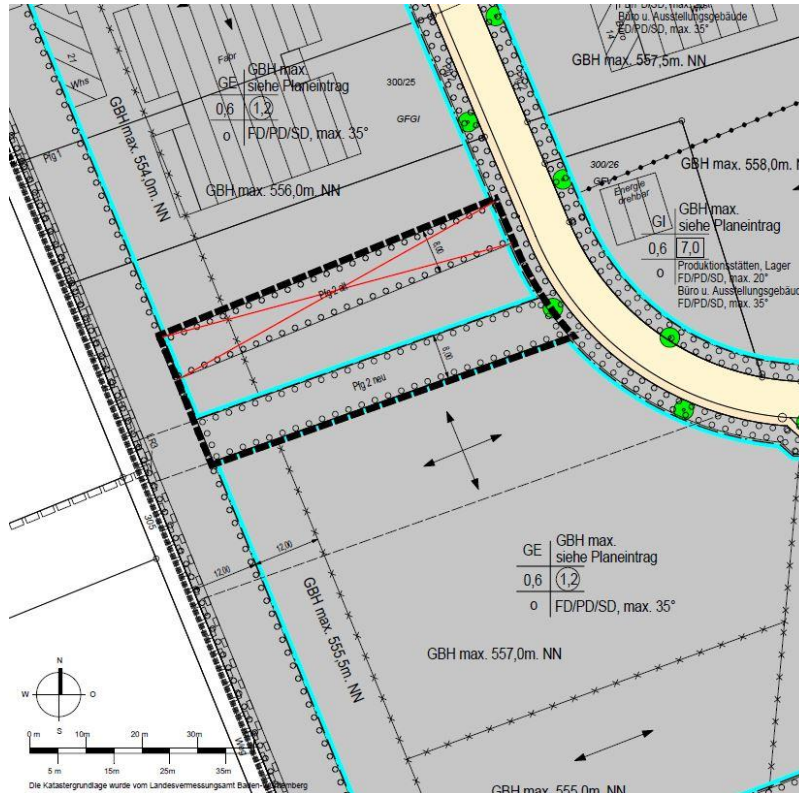
**„Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 3. Änderung“ und der örtlichen
Bauvorschriften zum
Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 3. Änderung“**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen hat am 02.03.2016 in öffentlicher Verbandsversammlung den Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 3. Änderung“ nach § 10 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt

- im Norden durch einen Teil des Flurstücks 300
- im Osten durch einen Teil des Flurstücks 300
- im Süden durch einen Teil des Flurstücks 300
- im Westen durch einen Teil des Flurstücks 300

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 02.03.2016. Er ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt:



Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 3. Änderung“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, Zimmer 2, 89597 Munderkingen während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für

Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen:

Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag, Vormittag:	8.30 bis 11.45 Uhr
	Montag bis Donnerstag, Nachmittag:	13.45 bis 16.00 Uhr

Munderkingen, 10.03.2016

- Dr. Michael Lohner, Verbandsvorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Munderkingen

Einladung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes – Ortsverein Munderkingen – findet am **Freitag, den 18. März 2016, um 19.00 Uhr** im Gasthaus „zum Rößle“ in Munderkingen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Aussprache über die Berichte und Entlastung
5. Nachwahl des Schriftführers
6. Beschluss über die Jahresrechnung 2015 und den Haushaltsplan 2016
7. Ehrungen
8. Grußworte
9. Verschiedenes

Anschließendes gemütliches Beisammensein.

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung können mit Begründung bis spätestens 11. März 2016 beim Ortsvereinsvorsitzenden eingereicht werden.

Die aktiven und fördernden Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Bruno Schmid, Ortsvereinsvorsitzender



Vorankündigung

Einladung zum Kreisseniorentag

am 16. April 2016 in Dornstadt im Bürgersaal 10 bis 16 Uhr

Auf diese Veranstaltung möchte der Vorstand des Kreissenioresrates im Alb-Donau-Kreis heute schon hinweisen und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen.. Das Thema lautet: „**Wohnen im Alter - Älter werden im sozialen Umfeld**“.

Für den Hauptvortrag konnten wir Prof. Dr. Daniel Buhr von der Universität Tübingen gewinnen, der auf diesem Gebiet forscht und uns einen aktuellen Stand vermitteln wird, wo die Bedürfnisse liegen und wie die Weiterentwicklung aussehen kann.

Damit verbunden ist in diesem Jahr eine größere Ausstellung, die verschiedene Bereiche umfassen wird und wo Sie viele Information mit nach Hause nehmen können. Als Besonderheit wird uns vom Forschungsinstitut FZI, Karlsruhe ein Container zur Verfügung gestellt, indem man hilfreiche Technik für möglichst langes Wohnen im Alter in seinen eigenen vier Wänden besichtigen kann.

Halten Sie sich also den Termin frei und besuchen Sie den diesjährigen Kreisseniorrentag. Sie werden es nicht bereuen. Das genaue Programm werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Die Vorstandschaft des KSR

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

Gefährdung der Wälder durch Borkenkäfer

- Hinweis zur Borkenkäferbekämpfung nach § 68 Landeswaldgesetz -

Kleine Windwürfe, Eis- und Schneebrüche und der Sturm „Niklas“ kombiniert mit der Trockenheit des Jahres 2015 haben die Borkenkäfer-Situation verschärft.

Im Jahr 2015 bestanden insbesondere aufgrund des sehr warmen Sommers außerordentlich gute Bedingungen für Borkenkäfer. Je nach Höhenlage entwickelten sich beispielsweise beim Buchdrucker bis zu drei Generationen und bis zu zwei Geschwisterbruten. So sind im Herbst landesweit hohe Buchdrucker-Populationen in den Winter 2015/2016 gegangen. Die überdurchschnittlich warmen Monate Oktober bis Dezember mit vielen sonnenreichen Tagen haben ermöglicht, dass die Entwicklung der Larven und Puppen unter der Rinde weiter voranschreiten konnte. Demnach werden also im Frühjahr extrem viele überwinternde Käfer für einen Neubefall vorhanden sein, wenn das befallene Holz nicht rechtzeitig aufgearbeitet und aus dem Wald gebracht wird. Um größere Schäden im Sommer zu vermeiden, müssen Käferbäume deshalb möglichst rasch aufgearbeitet, entrindet oder rund 1000 Meter außerhalb von Nadelholzbeständen gelagert werden.

Besonders gefährdete Bestände müssen ab sofort umfassend und regelmäßig überwacht werden. Besonders gefährdet sind Bereiche, die bereits im Vorjahr von Käfern befallen wurden, frisch durchforstete Bestände und noch nicht aufgearbeitete Windwurf- und Schneebruchnester.

Der Fachdienst Forst, Naturschutz des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis weist vorsorglich darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswald- und Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzer, zur vorbeugenden Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von rindenbrütenden Borkenkäfern verpflichtet sind. Daher sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Regelmäßige Kontrolle der Fichtenbestände.
2. Entnahme von befallenen Bäumen (abfallende Rinde, braune Krone, Nadelfall), in denen die Entwicklung der Käfer fortgeschritten ist, unbedingt vor dem Ausfliegen der Käfer.
3. Suche und Entnahme der Bäume, wo die Entwicklung am Anfang steht (Bohrmehl, Bohrlöcher, Harztropfen).
4. Keine Lagerung von befallenem (oder auch unbefallenem, aber fängischem) Holz im oder in der Nähe von Nadelwäldern.
5. Bruttaugliche Resthölzer, Wipfelstücke nicht unbehandelt im Wald oder Waldnähe lassen.

Konsequente waldhygienische Maßnahmen sind das einzig probate Mittel, um eine Borkenkäfermassenvermehrung einzudämmen.

Zur Ausführung der Maßnahmen setzt die Untere Forstbehörde gemäß § 68 Abs. 1 LWaldG eine Frist bis spätestens 03. April 2016.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Waldbesitzer mit einer forstaufsichtlichen Anordnung rechnen, deren Umsetzung erzwungen werden kann.

Waldbesitzern, die selbst nicht in der Lage sind, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, steht der Fachdienst Forst, Naturschutz im Landratsamt mit den zuständigen Revierleitern für Unterstützungen zur Verfügung. Neben der Beratung gehören hierzu auch die Vermittlung geeigneter Arbeitskräfte gegen Kostenersatz, der Holzverkauf, die Organisation von Zwischenlagerungen oder ggf. die Schutzspritzungen der befallenen Hölzer. In der Regel werden beim Holzverkauf mindestens kostendeckende Erlöse erzielt.

Bevor mit dem Holzeinschlag begonnen wird, sollte die Längenaushaltung und Gütesortierung mit dem zuständigen Betreuungsrevierleiter, oder mit den Geschäftsführern der Forstbetriebsgemeinschaften (FBG) Ulmer Alb, Herrn Köhler, Telefon 07340 / 929 8491 bzw. der FBG Alb-Donau-Ulm, Herrn Menz, Telefon 0731 / 382 614 abgeklärt werden, um eine rasche Vermarktung und Abfuhr des Holzes zu ermöglichen.

Nähere Auskünfte erteilt der Fachdienst Forst, Naturschutz des Landratsamts, Telefon 0731/ 185-1640.

Weitere Informationen zur Borkenkäfersituation bekommen Sie auch auf der Internet-Seite der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) Baden-Württemberg (<http://www.fva-bw.de/monitoring/index9.html>).

Fachtagung „Wohnen und Arbeit“ als zentrale Herausforderung in der Integration der Flüchtlinge

Der Landkreistag Baden-Württemberg führt seit 2003 jährlich in Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium Baden-Württemberg die Fachtagung „Reichenauer Tage zur Bürgergesellschaft“ durch. In diesem Jahr findet sie unter dem Titel „Wohnen und Arbeit – Wege zur gesellschaftlichen Weiterentwicklung und Teilhabe“ am 28. und 29. April 2016 im Tagungshaus St. Elisabeth des Klosters Hegne bei Konstanz statt.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter der Landkreise, Kommunen, Verbände, der Wohnwirtschaft, Liegenschaftsverwaltungen und Architekten, der Wirtschaftskammern, Arbeitsbehörden, Unternehmen sowie an Engagierte in den Helferkreisen. Eine Teilnahme ist auch an je nur einem Tag möglich. Das Programm kann unter der Internetseite www.reichenauer-tage.de eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

April 2016: Infoveranstaltungen zum Thema Trendgetränke – für Schulklassen ab Klasse 6 im Landratsamt –

Trendgetränke - was ist dran, was ist drin? Schülerinnen und Schüler erfahren auf einer so genannten „Mach-Bar-Tour“ an verschiedenen Informationsstationen Wissenswertes zum Thema Ernährung, Marketing und Werbung bei Trendgetränken. Auch Umweltaspekte von Getränkeverpackungen werden beleuchtet. Dazu gibt es verschiedene Mitmachaktionen. Für diese Veranstaltung können sich aus allen Schulen Klassen ab Stufe 6 anmelden. Stattfinden wir das Ganze dann an einem Termin im April im Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Ulm.

Die „Mach-Bar-Tour“ wurde 2004 von den Verbraucherzentralen entwickelt, in Kooperation mit der Landesinitiative „Mach´s Mahl - Gutes Essen für Baden-Württemberg“.

Nähere Informationen gibt es beim Fachdienst Landwirtschaft unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder telefonisch unter 07 31 / 1 85-31 75. Dort kann man sich auch anmelden.

Ohne Amtsblatt würden Ihnen ein paar informative Seiten fehlen!

Am 22. März: „Essen fast wie die Großen“ **Vortrag zur Ernährung des Kleinkindes**

Unter dem Titel „Essen fast wie die Großen“ bietet der Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis jungen Eltern Tipps und Hinweise bei der Ernährung des Kleinkindes vom ersten bis dritten Lebensjahr an.

Der Kurs findet am Dienstag, 22. März von 10 bis 11:30 Uhr im Haus des Landkreises in Ulm, Schillerstraße 30 statt.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes bis zum unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-30 98 oder per E-Mail unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de.

Aktion der Verkehrswacht Ehingen und des Alb-Donau-Kreises: **Landkreis bezuschusst Sicherheitstrainings für Senioren**

Auf der Verkehrsübungsanlage „Wolfsgurgel“ in Ehingen wird es künftig vom Alb-Donau-Kreis bezuschusste Sicherheitstrainingskurse für Seniorinnen und Senioren geben. Darauf wiesen das Landratsamt Alb-Donau-Kreis und die Verkehrswacht Ehingen e.V. hin. Seit vielen Jahren unterstützt der Landkreis junge Fahranfänger mit einem 30-Euro-Gutschein für ein Sicherheitstraining auf der Verkehrsübungsanlage der Verkehrswacht in Ehingen. Dieses Angebot gilt nun auch für ältere Verkehrsteilnehmer ab 60 Jahren. Mit dem Zuschuss ist knapp die Hälfte der Trainingskosten abgegolten (Das Training kostet 70 Euro).

Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen Verkehrswacht und Landratsamt, sodass die Teilnehmer sich direkt bei der Verkehrswacht anmelden können. Ein Informationsaustausch zwischen Trainer und Landratsamt, insbesondere der Führerscheinstelle, findet dabei nicht statt. Senioren können folglich bedenkenlos am Training teilnehmen.

Bei den Trainings geht es im Wesentlichen darum, älteren Kraftfahrern Hinweise zum Umgang mit neuer Fahrzeugtechnik (Fahrerassistenzsysteme wie ABS, ESP, etc.), zur Sitzposition sowie zu Lenkradhaltung und Blicktechnik zu geben. Selbstverständlich stehen auch praktische Fahrmanöver, wie Slalomparcours oder Wenden auf engem Raum auf dem Programm.

Information

Anmelden zum Training kann man sich bei der Verkehrswacht Ehingen unter Telefon 0 73 91 / 75 85 10 (montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr) – oder mit dem Kontaktformular unter www.verkehrswacht-ehingen.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Füranand & Mitand

Vorlese- und Bastelnachmittag in der Pfarrbücherei

Am Mittwoch, den 30.03.2016 laden wir alle, die Lust auf einen bunten Nachmittag haben, in die Pfarrbücherei ein.

Frau Werz lädt in gemütlicher Runde, bei Kaffee und Tee, Groß und Klein ein, der ein oder anderen Geschichte zu lauschen.

Im Laufe des Nachmittags wollen wir noch eine fröhliche Frühlingsdekoration basteln.

Natürlich kann auch das Angebot der Pfarrbücherei an diesem Nachmittag studiert werden.

Mitzubringen sind Schere und Klebestift. Der Unkostenbeitrag beträgt 1 Euro.
Wir beginnen um 14.00 Uhr, Ende wird etwa gegen 16.00 Uhr sein.

Wir freuen uns schon sehr auf viele Teilnehmer jeden Alters!

Ihr Team von Füranand & Mitand



Fasnetsnachlese

Am Montag, 14. März 2016 findet um 19.30 Uhr in der Zunftstube der Rückblick auf die Fasnet 2016 statt. Hierzu sind nochmals alle Mitglieder, sowie alle freiwilligen Helfer recht herzlich eingeladen.

Gruppenversammlungen der Untergruppen

Narrenbüttel – Donnerstag, den 31.03.2016, 20.00 Uhr, Zunftstube
Schopfboale – Freitag, den 01.04.2016, 19.30 Uhr, Zunftstube
Altacha-Hexa – Samstag, den 02.04.2016, 20.00 Uhr, Zunftstube

Es wird jeweils um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Neue Narren sind herzlich Willkommen

Schriftliche Aufnahmeanträge (Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr) müssen bis spätestens 31. März 2016 vorliegen bei:

Martina Knab Schopfboale
Beate Löffler Altacha-Hexa
Jens Rapp Narrenbüttel

An alle Schopfboale!!!

Wer Stoff für's Häs braucht kann sich bis spätestens

03.04.2016 melden. Gerne über Email: j.moench.1@gmx.de

Euer Häswart Jasmin Mönch

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

**Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE
durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 19. März 2016 um 20.00 Uhr im Sportheim**

Werte Vereinsmitglieder und Freunde des Sportvereins,

im Namen der Vereinsvorstandschaft lade ich alle Mitglieder, Freunde und Gönner, sowie die Vereinsjugend zur diesjährigen Hauptversammlung des Sportvereins am Samstag, den 19. März 2016 um 20.00 Uhr im Sportheim recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Geschäftsbericht des 1.Vorsitzenden
2. Kassenbericht des Vereinskassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vereinskassierers durch die Hauptversammlung
5. Bericht des Vereinsschriftführers
6. Bericht des Vereinsjugendleiters
7. Bericht des Abteilungsleiter Leichtathletik
8. Bericht des Abteilungsleiter Dart
9. Bericht des Abteilungsleiter Freizeitsport
10. Bericht des Abteilungsleiter Aerobic/ Jazztanz
11. Bericht des FC Marchtal
12. Aussprache und Fragen über die Berichte
13. Eventuelle Satzungsänderung
14. Entlastung der gesamten Vorstandschaft (außer Kassier siehe 4.), im Besonderen auch den Bereich des gewerblichen Geschäftsbetriebes des Vereines im Sinne des Steuerrechtes
15. Bestätigung des Jugendleiter und der Jugendsprecher durch die Hauptversammlung
16. Neuwahlen
17. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung/Hauptversammlung können bis einschließlich Samstag 12. März 2016 beim 1. Vorsitzenden Harald Teschner, 89617 Untermarchtal, Große Egert 43, schriftlich eingereicht werden.

Für die Vereinsvorstandschaft – Harald Teschner, 1.Vorsitzender

FC Marchtal – Wintervorbereitung

Endlich geht es wieder los! An diesem Wochenende startet der FC Marchtal, mit einem Heimspiel gegen die TSG Rottenacker II, offiziell in das Fußballjahr 2016.

Nach einer langen und kräftezehrenden Vorbereitung freut sich die Mannschaft darauf, dass sie endlich wieder auf dem Platz Gas geben kann.

Leider konnte man kaum auf dem Platz trainieren und so kam es, dass man häufig nur die Kirchentreppe der Dorfkirche St. Andreas in Untermarchtal, oder Hanteln in der frisch sanierten Halle in Obermarchtal zu sehen bekam. Zusätzlich absolvierte man mehrere Testspiele auf Kunstrasen. Dabei konnte man gegen den SV Dürmentingen und den KSC Ehingen als Sieger vom Platz gehen. Gegen den SV Herbertshofen wurden die Punkte geteilt und gegen Türkücü Ehingen und FC Inter Laupheim musste man sich geschlagen geben.

Wie weit die Mannschaft ist wird sich in den ersten Spielen zeigen, denn nach dem Auftaktspiel gegen Rottenacker wartet kein geringerer als Dauerrivale SC Lauterach auf den FCM.

Als Winterneuzugänge dürfen die Kicker einen alten Bekannten begrüßen: Fehrat Yildiz wechselte vom VFL Munderkingen zum FCM zurück. Außerdem feierte Joachim Hofherr sein Comeback und wird versuchen der Mannschaft zu helfen.

Eine weitere frohe Nachricht gibt es zu verkünden. In der Vorbereitung haben Michael Faßnacht und Manuel Lindermeir erfolgreich den Schiedsrichterlehrgang absolviert und werden fortan als Unparteiische für den FC Marchtal pfeifen – Herzlichen Glückwunsch.

Datum	Mannschaft	Spiel	Uhrzeit	Spielort
13.03.2016	Herren	FCM - TSG Rottenacker II	15:00	Untermarchtal
20.03.2016	Reserve	SC Lauterach – FCM	13:15	
20.03.2016	Herren	SC Lauterach – FCM	15:00	

Was sonst noch interessiert

Nächster großer Krämermarkt in Rechtenstein am Freitag, den 18.03.2016 von 10.00 – 16.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zum großen Frühlingsmarkt von 10.00 – 16.00 Uhr in der Bahnhofstraße ein.

Oberstadion in seinem österlichen Gewand

In der Zeit von Palmsonntag 20. März 2016 bis 10.04.2016 ist in Oberstadion der „9. Oberstadioner Osterbrunnen“ zu sehen. Über 28.000 Hühner-, Gänse- und Wachteleier zieren wieder den Brunnen und die verschiedenen Skulpturen in der Ortsmitte. Alle diese Eier sind echt und die meisten davon kunstvoll handbemalt. Der Osterbrunnen ist frei zugänglich und kann jederzeit besichtigt werden.

Während dieser Zeit wird auch wie in den vergangenen Jahren die Ostereierausstellung im historischen Bürgersaal gezeigt. Dort sind über 300 Hühner-, Gänse-, Straußen- und Wachteleier mit fantastischen Maler- und Fräsarbeiten zu sehen. Jedes Ei ist ein Unikat.

Öffnungszeiten: täglich 11 Uhr bis 17 Uhr.

Passionsausstellung

Mit Beginn des Osterbrunnens am Palmsonntag, 20. März 2016 bis 29. Mai 2016 ist im Krippenmuseum eine Passionsausstellung zu besichtigen. Es werden Szenen der Passion Christi vom Einzug in Jerusalem bis zu Grablegung Jesu zu sehen sein.



Die Gemeinde Oberstadion freut sich auf Ihren Besuch und heißt Sie schon heute herzlich willkommen

Kirchliche Akademie der Lehrerfortbildung

Ausstellung „Arbeiten mit Holz“ von Konrad Braun

Unter dem Titel „Arbeiten mit Holz“ präsentiert die Kirchliche Akademie rund 30 skulpturale Bilder von Konrad Braun.

Die hier vorgestellte künstlerische Arbeit von Konrad Braun ist von zwei zentralen Themen geprägt: die Auseinandersetzung mit dem Werkstoff Holz einerseits und mit den eigenen Lebensprozessen andererseits. Die dabei entstehenden Objekte sieht Braun dabei als eine in Holz gestaltete Einladung an den Betrachter.

In den ausgestellten Wandbildern stehen einfache, meist geometrische Formen im Kontrast zu reliefartigen Oberflächenstrukturen. Eine Gruppe von Objekten ist aus kleinen Holzstücke gestaltet, die durch Sägen, Spalten oder Brechen entstehen und dann wieder neu zusammengefügt werden. Andere Werke sind aus einem massiven Stück Holz gearbeitet.

Die Ausstellung wird bis zum 27. Juli 2016 in den Räumen der Kirchlichen Akademie zu sehen sein. Bitte merken Sie sich **Freitag, den 11. März 2016, um 19 Uhr**, als Termin für die Ausstellungseröffnung vor.

Liebe Theaterfans,

es ist wieder soweit!

„Die schwarze Hochzeit“

von Hugo Rendler

zusätzliche Termine:

11.3. 17.30 Uhr **Kindervorstellung**

13.3. 13.30 Uhr **Seniorenvorstellung**

Selbstverständlich spielen wir, wie in der Vergangenheit, an diesen beiden Zusatz -Terminen gratis.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Theatergruppe Emerkingen



Munderkinger Umwelt- und Kulturinitiative, e.V.

28. Musiknacht Munderkingen am Sa., 19. März 2016, ab 21 Uhr

Bald ist es wieder soweit. Die 28. Musiknacht bringt die Innenstadt zum Klingen.

10 Bands spielen in 10 Gaststätten, sorgen für super Stimmung, bieten eine große musikalische Vielfalt und ein abwechslungsreiches Programm.

Neue und spannende Bands kommen, wie auch gute, alte Bekannte.

Die musikalische Bandbreite ist dieses Jahr besonders weit gefächert und reicht vom Rock'n Roll über finnischen Tango, electro-Beat, italienischer Rockmusik, Reggae bis zu Flamenco-Klängen. Dabei sind auch zwei Bands aus Ehingen. Ein besonderes Schmankerl ist der Shanty-Chor „Marinekameradschaft Albstadt“ mit Seemannsliedern und Schlagern.

Beim Nachtkonzert ab 24.00 Uhr sorgt das „Duo Vero“ für Stimmung. Zusätzlich gibt es dieses Jahr wieder eine Verlosung. Unter den ersten 200 Musiknacht-Besuchern werden Musiknacht-Fan-Pakete und Eintrittskarten für das nächste Jahr verlost.

Eintritt: 12 €

Weitere Informationen zu allen Bands und zur Musiknacht unter:

www.musiknacht-munderkingen.de



Zusatzproben für den Frauenchor

Der Liederkrantz Munderkingen bereitet sich eifrig auf das bevorstehende Diven-Konzert am 04.06.2016 vor. Für den Zuhörer ist alles dabei, von modern bis nostalgisch, von emotional bis fetzig. Um den Gesang zu perfektionieren hat sich die Gruppe darauf geeinigt eine extra Singstunde am 19.03.2016 von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr zu veranstalten.

Alle Frauen, die noch gerne dem Chor beitreten möchten, sind dazu besonders herzlich eingeladen. Es ist für jede Frau in jedem Alter etwas dabei. Der Chorleiter Vogt beherrscht die altersübergreifende Dynamik nicht nur für das Publikum, sondern auch für „seine Frauen“. Es sind bereits Sängerinnen aus den umliegenden Gemeinden im Liederkrantz Munderkingen aktiv. An dieser Stelle möchten wir auch weitere Frauen aus der Nachbarschaft ansprechen. Singen befreit die Seele, entspannt vom Alltag und gibt neue Kraft. Gerade das gemeinsame Singen und hinarbeiten auf ein Ziel mit sympathisch professioneller Anleitung macht es zu einem attraktiven Hobby. Gönnen Sie sich einmal die Woche eine Auszeit vom Alltag und singen Sie sich frei mit dem Frauenchor Munderkingen.

Nehmen Sie persönlichen Kontakt mit den Vorstandsvorsitzenden Beate Schartmann und Claudia Oesterle auf oder kommen Sie einfach zu den ausgeschriebenen Gesangsstunden in die Aula der Schillerschule. Sie sind herzlich willkommen

Palmsonntagskonzert

Am Sonntag, den 20. März 2016 findet das alljährliche Palmsonntagskonzert des Musikverein Dieterskirch e.V. statt. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Festhalle in Uttenweiler.

Dirigent Bernd Ott hat wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Konzertprogramm zusammengestellt.

Besuchen Sie uns mit Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten und genießen Sie einen schönen Konzertabend mit dem Musikverein Dieterskirch.

Wir – die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Dieterskirch - freuen uns auf Ihr Kommen!

Programm

Festmusik der Stadt Wien

Richard Strauss

Arr.: Eric Banks / Siegfried Rundel

Der Kalif von Bagdad

Francois-Adrien Boieldieu

Ouvertüre zur Oper

Arr.: Hans Hartwig

Rosen aus dem Süden

Johann Strauß

Walzer

Arr.: Siegfried Rundel

Ehrungen

Einzugsmarsch

Johann Strauß

aus „Der Zigeunerbaron“

Arr.: Siegfried Rundel

Mission Impossible

Lalo Schifrin

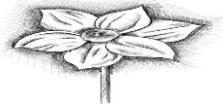
Hauptthema zum gleichnamigen Film

Arr.: John Ryan

Schindler's Liste
Für Violine und Blasorchester
Dschungelbuch

Aladdin

John Williams
Arr.: Calvin Custer
Gilkyson / R.M. Sherman
Arr.: Marcel Peeters
Arr.: Paul Jennings



Kath. Kindergarten „St. Josef“ Oberstadion

Einladung

...zu unserem Elternabend zum Thema „Weniger ist oft mehr“
Sein oder Design? – Was brauchen unsere Kinder wirklich?
mit Frau Anja Reinalter, Diplompädagogin

Die schöne bunte Markenwelt überhäuft unsere Kinder oft mit Spielzeug, Kleidung und Freizeitangeboten,... Ein Überangebot besteht fast überall. Gruppennzwang, aggressive Werbung, Konsum um jeden Preis verschärfen die Situation.

Die Frage ist aber doch: Was brauchen unsere Kinder wirklich?
Was können wir tun, dass unsere Kinder eine glückliche Kindheit haben?
An diesem Abend werden praktische Erziehungstipps und Denkanstöße vorgestellt, die das gemeinsame Leben leichter und angenehmer gestalten können, denn manchmal „ist weniger mehr.“

Dazu laden wir alle Interessierten am

Dienstag, 15.03.2016 um 19.30 Uhr

recht herzlich in das Martinusheim (Kirchplatz 7, gleiches Gebäude wie Kindergarten) nach Oberstadion ein.

Der Unkostenbeitrag beträgt 3,- Euro pro Person.

Laden Sie auch Ihre Bekannten, Freunde und Verwandten zu uns ein.
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und wünschen schon heute einen spannenden Abend.

Ihr Oberstadioner Kindergarten team

Ostermarkt in Emeringen

Der dritte Emeringer Ostermarkt der Frauenrunde Emeringen findet am kommenden Sonntag, 13. März, von 10 bis 17 Uhr im Bürgerhaus Emeringen statt.

Angeboten wird ausschließlich Selbstgemachtes.

Kaffee und Kuchen sowie Leckeres vom Imbiss-Stand gibt es im beheizten Zelt.

Anzeige

Wahlaufruf CDU und Junge Union

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, 13. März 2016 wird in Baden-Württemberg ein neuer Landtag gewählt.

Bitte nutzen Sie ihr Wahlrecht und unterstützen Sie unseren jungen, dynamischen Kandidaten



Manuel Hagel

Er will die langjährige, bewährte Arbeit unseres Landtagsabgeordneten

bisherigen

Karl Traub fortsetzen. Seine Ziele sind insbesondere:

- Ein ländlicher Raum mit Zukunft: gute ärztliche Versorgung, schnelles Internet, Unterstützung der Landwirtschaft und Sicherung der Nahversorgung
- Junge Menschen, Senioren, aber auch Familien sollen sich hier bei uns wohlfühlen
- Die Polizei verstärken und sicher ausstatten sowie Einbruchskriminalität bekämpfen
- Solide Finanzen statt Verschuldung
- Anerkennung und Förderung des Ehrenamts

Wir rufen auch zu einem entschiedenen Einsatz gegen rechtsradikales Gedankengut auf!

Deshalb bitten wir um Ihr Vertrauen für **Manuel Hagel** und die **CDU**.

Ihr CDU-Ortsverband Obermarchtal / Reutlingendorf & Junge Union Donau Bussen

Anton Röller

Willi Schrodi

Martin Burgmaier

Hermann Branz BM i.R.

Paul Wiker

Fam. Kloker

Bernhard Brunner

Familie Gnannt

Helmut Geiselhart

Herbert Meggle

Michael Klocker

Josef Renner BM

Walter Stütze

Franz Müller

Günther Widmann

Reinhard Siegle

Claus Stöhr

Elmar Mößlang

Karl Faad

Lothar Gaupp

Anton Fundel

Katja Hudelmaier

Wolfgang Buck

H.P. Schleicher

Angebot
vom
14.3. - 26.3.2016



Ofenfrisches aus der Klosterbackstube und Spezialitäten aus unserer Hausschlachterei



NEU!

„Rüeblibrot“, 350 g
im Holzkörbchen gebacken, besonders saftig

Stück / 1,69 €

Eierlikörkuchen, feiner Sandkuchen

Stück / 1,95 €

NEU!

„Süßes Laible“, 350 g
mit Cranberries und Schokoflocken

Stück / 1,89 €

Schweinekrustenbraten

kg / 8,90 €

Rindergeschnetzeltes
mit frischem Paprika und grünem Pfeffer

kg / 11,90 €

Fleischsalat im Becher

kg / 9,99 €

Rostbratwürstle „Nürnberger Art“

kg / 9,50 €

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.30 – 17.30 Uhr

| Samstag: 6.30 – 15.00 Uhr

| Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: pfarramt.untermarchtal@t-online.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrer Dr. Thomas Pitour, Administrator, Pfarramt Munderkingen Tel. 07393 2282

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507

Pfarrer Venatius Oforka, Pfarramt Obermarchtal Tel. 07375 92131

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 30410

Gültig vom 13.03. bis 27.03.2016

5. Fastensonntag Kollekte: Misereor-Kollekte

Sa 12.03. 18.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal**
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 13.03. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
Keine Eucharistiefeier, Neuburg
Keine Eucharistiefeier, Emeringen
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
18.00 Uhr Bußfeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Kreuzwegandacht, Klosterkirche

Mo 14.03. 5. Fastenwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 15.03 **Hochfest der hl. Luise von Marillac**
06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
18.30 Uhr Feierliche Vesper, Klosterkirche
19.00 Uhr Festgottesdienst, Klosterkirche

Mi 16.03. 5. Fastenwoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 17.03. 5. Fastenwoche
07.30 Uhr Schüलगottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
08.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 18.03. 5. Fastenwoche
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.30 Uhr Jugendvesper, Klosterkirche
17.30-18.30 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermachtal geöffnet

Sa 19.03. **Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria Hochfest**
Josefswallfahrt: „Josef, der Barmherzige“
 07.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Josefskapelle Emeringen
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

Palmsonntag - Palmsegnung und Prozession (oberer Klosterhof) Kollekte: Kollekte für das Heilige Land

Sa 19.03. **18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Palmweihe**
Pfarrkirche, anschließend verkaufen die
Erstkommunionkinder selbst gebastelte
Osterkerzen – Der Erlös kommt der Arbeit der
Vinzentinerinnen in Tansania und dem Tafelladen in
Ehingen zugute.
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 20.03. **08.45 Uhr Eucharistiefeier und Passion, Klosterkirche**
 08.45 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe, Neuburg
 anschließend verkaufen die Erstkommunionkinder selbst
 gebastelte Osterkerzen – Der Erlös kommt der Arbeit der
 Vinzentinerinnen in Tansania und dem Tafelladen in
 Ehingen zugute.
 08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe, Reutlingendorf
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Palmweihe, Emeringen
 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Palmprozession , Münster
 Obermarchtal
18.00 Uhr Bußfeier, Klosterkirche

Mo 21.03 Karwoche
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 22.03. Karwoche
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 23.03. Karwoche
17.00 Uhr Ministrantenprobe, Klosterkirche
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 24.03. **Gründonnerstag**
 07.00 Uhr Laudes, Klosterkirche
 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kelchkommunion,
 Fußwaschung, Klosterkirche, anschl. Gang zur
 Andreaskirche, dort Ölbergandacht

08.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Münster Obermarchtal, anschl.
 Agape im Torbogensaal mit den Erstkommunionkindern

Fr 25.03. **Karfreitag** Fast- und Abstinenztag

09.15 Uhr Trauermette, Klosterkirche
 10.00 Uhr Kreuzwegandacht auf dem Klosterfriedhof
 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Passion, Klosterkirche
 20.00 Uhr Karfreitagsmette, Klosterkirche
 14.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Neuburg
 14.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Reutlingendorf
 15.30 Uhr Karfreitagsliturgie, Emmeringen
 15.30 Uhr Karfreitagsliturgie, Münster Obermarchtal

Sa 26.03. **Karsamstag** Tag der Grabesruhe des Herrn

07.00 Uhr Trauermette, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
 20.00 Uhr Feier der Osternacht, Münster Obermarchtal
21.00 Uhr Feier der Osternacht, Klosterkirche

Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn

Kollekte: Bischof-Moser-Kollekte

So 27.03. 09.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
10.00 Uhr Festgottesdienst und Segnung der Osterspeisen, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emmeringen
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Feierliche Vesper, Klosterkirche

Impulsvortrag für Ehren- und Hauptamtliche in der Kirche

Unter dem provokativen Motto „Kirche braucht keine Priester (mehr)“ spricht Jesuitenpater Stephan Ch. Kessler, Regens am Priesterseminar Sankt Georgen in Frankfurt, am Sonntag, 13. März, 15 Uhr im Kloster Brandenburg in Dietersheim-Regglisweiler auf Einladung des Dekanats Ehingen-Ulm über die Weiterentwicklung von Taufe und Firmung in Zeiten von Priestermangel und Ehrenamtlichenschwund. Er möchte das gemeinsame Priestertum aller Getauften zu voller missionarischer Entfaltung kommen lassen. Pater Kessler verteidigt das geistliche Amt als Herausforderung für Laien und Kleriker. Ab 14.30 Uhr werden Kaffee und Kuchen serviert. Dazu ist eine Anmeldung bis 10.3. bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erbeten.

Das Glaubensgeheimnis in der Informationsgesellschaft

Am Dienstag, 15. März, 19.30 Uhr lädt der „Treffpunkt Christsein“ alle Interessierten aus der Region in die Unterkirche von St. Georg in Ulm ein, um den Glauben als Geheimnis, Mysterium und Offenbarung Gottes neu zu entdecken. „Glauben heißt, die Unbegreiflichkeit Gottes ein Leben lang aushalten“, sagte der Theologe Karl Rahner. „Diese Worte laufen einem Zeitgeist zuwider, der über alles und jeden möglichst in Echtzeit möglichst viele Informationen möchte“, sagt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Melanie Zink und Birgit Schultheiß, die mit Wolfgang Steffel durch den Abend führen, empfehlen Stille, Anbetung und Ehrfurcht als angemessene Haltungen, um sich dem Geheimnis zu nähern und sich vom ihm locken und ansprechen zu lassen.